



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

ANMELDUNG EINER VERANSTALTUNG

Gemäß des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LBGl. 7070 in der derzeit geltenden Fassung melde ich folgende Veranstaltung an:

Angaben zum Antragsteller:

Vereinsbezeichnung / Bezeichnung der Körperschaft		ZVR Nr.
Name des Veranstalters:	Staatsbürgerschaft	Geburtsdatum:
Hauptwohnsitz:		Telefonnummer:

Verantwortliche Person(en) die bei der Veranstaltung anwesend und telefonisch erreichbar ist:

Name/Anschrift/Geb. Datum:	Telefonnummer:
Name/Anschrift/Geb. Datum:	Telefonnummer:

Bezeichnung und Gegenstand der Veranstaltung:

Art der Veranstaltung:	
Zeitraum der Veranstaltung: am von bis..... am von bis..... am von bis.....	
Eigentümer / Ort / Bezeichnung der Betriebsstätte:	Betriebsstätte bewilligt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Programmablauf (genaue Inhaltsangaben der Veranstaltung)	
Erwartete Gesamtbesucheranzahl:	Höchstbesucheranzahl (gleichzeitig):

Der Veranstalter erklärt (bestätigt) mit seiner Unterschrift ausdrücklich, dass alle sicherheitsrelevanten bau- und bautechnischen Bestimmungen eingehalten werden.

.....
(Ort) (Datum)

.....
(Unterschrift)



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

Beilagen:

Folgende Nachweise und Konzepte sind gemäß NÖ Veranstaltungsgesetz, Landesgesetzblatt 7070 verbindlich beizufügen:

- Nachweis der Bewilligung der Veranstaltungsbetriebsstätte nach § 10 und/oder bei Veranstaltungen in Zelten oder sonstigen mobilen Einrichtungen, Bescheinigung über die Zertifizierung des Zeltes nach § 5 Z. 7 (nichtzutreffendes streichen)
- Lageplan nach § 5 Z. 4
- Sicherheitstechnisches Konzept nach § 5 Z. 9 → SIEHE BEILAGEBLÄTTER
- Brandschutztechnisches Konzept nach § 5 Z. 9 → SIEHE BEILAGEBLÄTTER
- Rettungstechnisches Konzept nach § 5 Z. 9 → SIEHE BEILAGEBLÄTTER
- Darstellung der Verkehrssituation unter Anschluss eines Verkehrskonzeptes nach § 5 Z. 15 → SIEHE BEILAGEBLÄTTER
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung nach § 5 Z. 10 (bei Veranstaltungen, bei denen die Höchstzahl der Besucher, die gleichzeitig die Veranstaltung besuchen können, die Zahl 500 übersteigt)

Bei Veranstaltungen im Freien (Zelten)

- Konzept zur Vermeidung sanitärer Missstände nach § 5 Z. 12 → SIEHE BEILAGEBLÄTTER
- Konzept zur Vermeidung einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Nachbarschaft nach § 5 Z. 12 → SIEHE BEILAGEBLÄTTER



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

BEILAGE zur Anmeldung folgender Veranstaltung:

am in

Hinweis: Nachstehende Angaben sollen eine Hilfestellung bei der Erstellung der jeweiligen Konzepte insbesondere für kleine und mittlere Veranstaltungen bieten, je nach Art und Umfang Ihrer Veranstaltung können jedoch zusätzlich noch eine detailliertere Ausführung bzw. nähere Erläuterung erforderlich sein.

Angaben zum sicherheitstechnischen Konzept (zutreffendes ankreuzen)

- Die Veranstaltung findet im Freien statt.
- Die Veranstaltung findet „indoor“ statt.
- Für die Veranstaltung liegt eine Betriebsstättengenehmigung, ausgestellt von der Behörde am vor.
- Es ist ein Ordnerdienst in einer Stärke von Personen gegeben. Dieser wird von folgender Organisation gestellt:

Kontaktpersonen:

Name und Handynummer

Name und Handynummer

Name und Handynummer

Name und Handynummer

- Es ist kein Ordnerdienst vorgesehen, weil:
- Es ist eine Telefonverbindung vor Ort gegeben und der ständige anwesende Verantwortliche hat hierzu Zugang und kennt die relevanten Notrufnummern (Rettung, Polizei, Feuerwehr).
- Es ist eine Zutrittskontrolle vorgesehen.
 - Diese kontrolliert die Einhaltung des zuverlässigen Fassungsvermögens durch folgende Maßnahmen:
 - Diese sorgt für eine altersgemäße Kennzeichnung des Publikums durch folgende Maßnahmen:
 - Diese sorgt für eine zusätzliche Kontrolle mitgebrachter Gegenstände (z.B. hinsichtlich Flaschen, Alkohol, etc.).



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

- Es führen insgesamt normgroße gekennzeichnete und ausgestattete Notausgänge mit einer Gesamtbreite von Meter direkt ins Freie.

- Anbringung der entsprechenden Aushänge des Jugendschutzgesetzes. Das Bedienpersonal wird dementsprechend geschult.

- Es ist eine normgemäße Sicherheitsbeleuchtung gegeben.

- Aushang der Notrufnummern an geeigneten Stellen.

- Es wird am Veranstaltungsgelände kein Flüssiggas verwendet.

- Es wird am Veranstaltungsgelände Flüssiggas verwendet. Hierbei sind insgesamtkg direkt angeschlossen und zusätzlich werdenkg vor Ort in nachstehend beschriebener Form gelagert:

- Die Bestimmungen der Flüssiggaslagerungsverordnung sind bekannt und werden eingehalten.

- Am Veranstaltungsgelände befinden sich folgende zusätzliche Gefahrenquellen:
.....

- Diesbezüglich sind folgende Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen:
.....



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

Angaben zum Brandschutzkonzept (zutreffendes ankreuzen)

- Als Mittel für die erste und erweiterte Feuerlöschhilfe sind tragbare Feuerlöscher gem. ÖNORM EN 3 mit der nachstehend genannten Mindest-Nennfüllmenge (geeignet für die Brandklassen A und B gemäß ÖNORM EN 2) an nachstehenden Stellen griffbereit angebracht und normgemäß gekennzeichnet:

	Ort	Stückzahl	Füllmenge und Klasse
<input type="checkbox"/>	Festhalle		
<input type="checkbox"/>	Küchenbereich		
<input type="checkbox"/>	Barbereich		
<input type="checkbox"/>	Discobereich		
<input type="checkbox"/>			

- Die Zufahrten und Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge sind gekennzeichnet und durch Absperrungen freigehalten.
- Die Löschwasserversorgung ist sichergestellt durch: (nächster Löschteich, Hydrant oder ähnliches)
- Es sind folgende Brandgefahrenquellen (wie bspw. Pyrotechnikeinsatz, offenes Feuer) gegeben:
.....
Folgende diesbezügliche Sicherheitsmaßnahmen sind geplant:
.....

Bei Feuerwehrfesten:

- Mitteilung der verminderten Einsatzbereitschaft an die Feuerwehrleitstellen LZW NÖ und BAZ22 sind erfolgt.



Angaben zum rettungstechnischen Konzept (zutreffendes ankreuzen)

- Für die Erste Hilfeleistung werden ... Stk. Erste-Hilfe-Kästen zumindest der Type B gemäß ÖNORM Z 1020 an allgemein leicht zugänglicher Stelle bereitgehalten und entsprechend gekennzeichnet.
 - Während der gesamten Veranstaltung sind Personen mit folgender Ausbildung in Erster Hilfe vor Ort:
 - stündige Grundausbildung (Name):
 - Rettungssanitäter (Name):
 - Arzt (Name):
 - Das Einvernehmen mit dem örtlichen Rettungsdienst wurde hergestellt.
 - Die Zufahrten und Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge sind gekennzeichnet und durch Absperrungen freigehalten.
 - Zusätzlich werden folgende Maßnahmen getroffen (z.B. Bereitstellung von Einsatzfahrzeugen, Schaffung von Infrastrukturmaßnahmen, etc.):
-

Angaben zur Verkehrssituation (zutreffendes ankreuzen)

- Am und zum Veranstaltungsgelände führen insgesamtbefestigte Zufahrtsmöglichkeiten für Einsatzfahrzeuge mit einer jeweiligen Mindestbreite von Meter.
 - Den Besuchern stehen ca.Parkplätze an folgenden Stellen zur Verfügung:
.....
 - Das Einvernehmen mit der zuständigen behördlichen Abteilung betreffend Verkehrskonzept wurde hergestellt (z.B. Straßensperrungen, etc.).
-

Angaben zum Konzept zur Vermeidung sanitärer Missstände (zutreffendes ankreuzen)

- Die Abfallentsorgung erfolgt in Eigenverantwortung durch Aufstellen von ausreichend Müllgefäßen und Trennung des Mülls in ortsüblicher Weise.
- Den Besuchern stehen an WCs insgesamt Sitzstellen für Damen Sitzstellen für Herren undPisstände zur Verfügung.



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

- Die Entleerung erfolgt über das öffentliche Kanalnetz mit Saugwagen
- Ein Wasseranschluss mit fließendem Kalt- und Warmwasser ist gegeben.
 - Ein Abwasseranschluss ist gegeben.
 - Einhaltung der hygienischen Bestimmungen im Küchenbereich.
 - Die Gläser werden ausschließlich mit elektrischen Spülern gewaschen.
 - Kühlung der Lebensmittel im Kühlwagen.
 - Informationen, welche bzw. ob allergieauslösende Stoffe in den angebotenen Lebensmitteln enthalten sind, werden schriftlich mündlich erteilt.
 - Reinigung der Tische und Böden nach Bedarf. Mindestens jedoch nach jedem Veranstaltungstag.
 - Verderbliche Lebensmittel werden in Kühlvitrinen zur Schau gestellt.
-

Angaben zum Konzept zur Vermeidung einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Nachbarschaft (zutreffendes ankreuzen)

Am Veranstaltungsgelände befinden sich folgende Lärmquellen:

- Art:
- Anzahl:
- Spielrichtung:
- Abstand zum nächstgelegenen Anrainer:
- Spieldauer: Ende:

Folgende Maßnahmen werden zur Einhaltung obiger Begrenzung gesetzt:

.....



Groß Gerungs

STADTGEMEINDE
Bezirk Zwettl, Niederösterreich

Angaben zur Gewerbeordnung (zutreffendes ankreuzen)

- Am Veranstaltungsgelände gibt es eine gastronomische Versorgung
- durch den Veranstalter
- den folgenden Gewerbeinhaber (Name und Anschrift):
-
-

Hinweis zur Gewerbeordnung: Sofern im Zuge der Veranstaltung eine entgeltliche gastronomische Versorgung stattfindet, hat diese im Regelfall durch einen hierzu befugten Gewerbetreibenden zu erfolgen.

Ausnahme:

Die Verabreichung von Speisen und der Ausschank von Getränken im Rahmen und Umfang von Veranstaltungen im Sinne des § 5 Z 12 des Körperschaftsteuergesetzes 1988 durch Körperschaft öffentlichen Rechts sowie sonstige juristische Personen (z.B. Verein), die im Sinne der §§ 34 ff Bundesabgabenordnung gemeinnützig, mildtätig oder kirchlich tätig sind, und durch deren Dienst stellen, erfordern keine Gastgewerbeberechtigung.

Folgende Voraussetzungen müssen vollständig durch die begünstigten Vereine bzw. Körperschaft öffentlichen Rechts gemäß § 5 Z 12 Körperschaftssteuergesetz (KStG) erfüllt werden:

- Es handelt sich um gesellige oder gesellschaftliche Veranstaltungen
- in der Höchstdauer von 72 Stunden im Kalenderjahr;
- diese Veranstaltungen werden nach außen hin erkennbar zur Förderung des gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecks abgehalten;
- die Erträge werden nachweislich für diesen Zweck verwendet

Hinweis zum Nichtraucherschutz: Eine Veranstaltung im Sinne des NÖ Veranstaltungsgesetzes ist öffentlich zugänglich; somit gelten grundsätzlich die einschlägigen Bestimmungen zum Nichtraucherschutz des Tabakgesetzes (Novelle BGBl. I Nr. 120/2008) auch für Veranstaltungsräumlichkeiten, was in den meisten Fällen ein Rauchverbot in Veranstaltungsräumen bedeutet.

Folgende Maßnahmen werden zur Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen des Tabakgesetzes gesetzt:

.....

Ort

Datum

Unterschrift